

Einbau des ProElast® - Systems

Mit dem ProElast® - System können Arbeitsfugen, Sollrissquerschnitten und Bewegungsfugen gegen Bodenfeuchte, nicht drückendes, zeitweilig aufstauendes und drückendes Wasser sicher abgedichtet werden. Es besteht aus den Komponenten:

::: ProElast® Folie 1.0 oder ProElast® Folie 1.5 (EPDM - Abdichtungsbahnen verschiedener Foliendicken)

::: InnoElast® Typ 1 oder InnoElast® Typ 2 (Fugen- und Flächenklebstoff)

Nachfolgend ist die Abdichtung von Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitten näher beschrieben.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

01 - Untergrund säubern

Der abzudichtende Untergrund muss tragfähig, fett- und staubfrei sein. Er darf nicht abmehlen oder absanden. Eine Zementhaut, hervorstehende Grate, Verunreinigungen und Altbeschichtungen müssen entfernt werden. Die Untergrundvorbereitung kann durch Strahlen mit Hochdruckwasser erfolgen. Lassen sich Schalölle nicht restlos entfernen, muss der Untergrund vorbehandelt / gereinigt werden.

Der Auftrag des Klebers InnoElast® Typ 1 oder des InnoElast® Typ 2 darf sowohl auf trockenem als auch auf mattfeuchtem Untergrund erfolgen. Nasse, wassergesättigte Untergründe sind vor dem Auftrag zu trocknen. Erforderliche Hohlkehlen und Ausrundungen in Ecken sind unter Verwendung von systemverträglichen Reparaturmörteln auszuführen. Kanten müssen gefast sein, um eine Verletzung der ProElast® - Folie zu verhindern. Kiesnester, Lunker oder andere Fehlstellen sind vor dem Auftrag des Abdichtungssystems mit einem systemverträglichen Reparaturmörtel flächenbündig auszufüllen.

VERARBEITUNG ALS FLÄCHENABDICHTUNG

02 - Aufbringen des InnoElast® - Klebstoffes

Der Klebstoff InnoElast® Typ 1 oder InnoElast® Typ 2 wird bei der Verarbeitung von 600 ml Schlauchbeutel mittels Handpresse in ca. 15 mm starken Raupen auf den gesäuberten Untergrund aufgebracht.

03 - Verteilung des Klebstoffes mit dem Zahnspachtel

Die Verteilung auf dem Untergrund sollte mit einer Zahnleiste B3 vorgenommen werden, so dass eine gleichmäßige Klebstoffschicht mit einer Dicke von ca. 1,5 mm auf dem abzudichtenden Untergrund entsteht.

04 - Auflegen und Anpressen der ProElast®-Folie

Die ProElast® Folie wird auf die Klebstoffschicht gelegt und von innen nach außen mit einer breiten Anpressrolle in den Klebstoff eingerollt. Der Anpressdruck ist so zu wählen, dass einerseits keine



Luftblasen unter der Folie verbleiben und andererseits der Kleber nicht an den freien Rändern herausgedrückt wird. Überschüssiger Kleber außerhalb der Folie ist vor der Versiegelung zu entfernen.

05 - Übergänge durch Überlappungen

Die ProElast® Folie muss dem Fugenverlauf angepasst konfektioniert werden. Erforderliche Überlappungen der ProElast® Folie an Rändern der Foliensbahn sind in einer Länge von 100 mm durch vollflächige Verklebung auszubilden. Innenliegende Ecken lassen sich durch Einschneiden der Folie bis zur Hälfte und passendes Überlappen der halben Foliensbahn abdichten. Die Breite der Folie muss dem Verwendungszweck entsprechend gewählt werden. Für den Einsatz als Fugenabdichtung gegen drückendes Wasser beträgt die Mindestbreite 300 mm. Im Bereich des Boden-/Wandanschlusses mit vorstehender Bodenplatte ist die ProElast® Folie aus dem Wandbereich über die Bodenplatte bis mindestens 100 mm auf die Stirnfläche der Bodenplatte herunterzuführen.

06 - Versiegelung der Folienränder

Abschließend werden alle Folienränder der ProElast® Folie mit InnoElast® Typ 1 oder mit InnoElast® Typ 2 randversiegelt und auf dem Untergrund verstrichen, so dass kein freier Folienrand sichtbar ist. Alle im erdberührten Bereich befindlichen Abdichtungen mit dem ProElast® - System sind vor dem Verfüllen mit einer geeigneten vollflächigen Schutzschicht vor mechanischer Beschädigung zu schützen.



VERBRAUCH UND MINDESTFUGENMASSE

Hinweis:

Die Verbrauchsangaben sind Erfahrungswerte, die abhängig von der Untergrundbeschaffenheit variieren können. In der abgebildeten Tabelle finden Sie eine Übersicht über die Verbrauchsmenge vom InnoElast® Klebstoff.

Folienbreite [cm]	Verbrauch InnoElast® Typ 1 und Typ 2 [ml/m]
20	300
25	375
30	450
40	600
50	750
80	1200
100	1500
150	2250

SIE HABEN WEITERE FRAGEN?

B.T. innovation GmbH _ Sudenburger Wuhne 60 _ 39116 Magdeburg
Tel. +49 (0) 391 7352 0 _ Fax +49 (0) 391 7352 52 _ info@bt-innovation.de



Ausgabe 06/20 – In allen Zweifelsfällen gelten die aktuellen technischen Datenblätter und das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis, die diese Anleitung ergänzen soll. Diese Montageanleitung wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig. Bei technisch überarbeiteter Neuausgabe verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit. Informieren Sie sich bitte, ob Sie im Besitz der aktuellen Ausgabe sind.